

Benker, Gertrud, *Heimat Oberpfalz*. Regensburg, Friedrich Pustet, 1965. Gr.-8°. 367 S. – Ln. DM 19,80.

Obwohl die acht bayerischen »Kreise« erst im 19. Jahrhundert ihre Grenzen erhalten haben, umfassen sie doch in der Regel seit ältesten Zeiten zusammengehörige, durch Geschichte, Kultur und nicht zuletzt durch einen besonderen Menschenschlag geprägte Lebensräume. In den letzten Jahren wurden in verständnisvoller Zusammenarbeit von staatlichen Stellen und wissenschaftlichen Fachleuten über mehrere bayerische Regierungsbezirke stattliche Bände vorgelegt, die in unserer raschlebigen, oft allzu zerstörerisch vorwärtsdrängenden Zeit das große Erbe der Vergangenheit breiteren Kreisen erschließen und in die Zukunft einbringen wollen. So reiht sich an Hans Bleibrunners »Niederbayerische Heimat« (1. Aufl. Landshut 1963) der stattliche Band »Heimat Oberpfalz«. Mit Beteiligung gediegener Sachkenner hat hier G. Benker die Natur- und Kulturlandschaft, das Wirtschaftsleben, Siedlungsbild und Volkstum der Oberpfalz mit ihrer alten Hauptstadt Amberg und ihrer neuen (seit Beginn des 19. Jahrhunderts) Hauptstadt Regensburg in Geschichte und Gegenwart dargestellt. Dazu wurden zehn Kurzporträts großer Oberpfälzer gezeichnet, von Berthold von Regensburg angefangen über Erasmus Grasser, Albrecht Altdorfer, Johann Michael Fischer, Christoph Willibald Gluck, Ignaz Günther, Johann Andreas Schmeller und Max Reger bis zu Georg Britting. Bei der unlösbar engen Verflochtenheit von Kirche und Kultur im ganzen bayerischen Raum bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erweist sich der gut informierende Band auch als ansehnlicher Beitrag zum Weg der Kirche in Bayern. Eine sorgfältige Bildauswahl und Schrifttumshinweise erhöhen seine Nützlichkeit.

München

Georg Schwaiger